

Sprungbrett für junge Gründer

Entrepreneurs Club – Studenten lernen, wie ein Unternehmer fühlt und handelt

BRAUNSCHWEIG. Der „Entrepreneurs Club“ will Studenten in der Region Braunschweig frühzeitig für das Thema Unternehmensgründung gewinnen. Der Club bietet Absolventen, Hochschulangehörigen und ambitionierten

Studierenden eine Plattform für innovative Gründer-Ideen.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen fördert der Club den In-

formationsaustausch und stärkt das unternehmerische Denken und Handeln seiner Mitglieder.

Gegründet wurde der „Entrepreneurs Club“ von Angehörigen der Hochschule für Bildende Künste

Braunschweig (HBK), der Ostfalia und der TU Braunschweig mit dem Ziel, die Clubführung Studenten zu übertragen. Das Konzept geht auf, denn inzwischen treffen sich 29 Studierende regelmäßig in Braun-



„In den Hochschulen gibt es ein großes Gründerpotenzial.“

Professor Reza Asghari, Ostfalia

schweig oder Wolfenbüttel. Schnell wird das Potenzial des Entrepreneurs Clubs sichtbar: Die Teilnehmer kommen aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen – von Informatik über Maschinenbau, Sportma-

nagement und Wirtschaftsrecht bis hin zu Kunst und Kultur.

„In den Hochschulen gibt es ein großes Gründerpotenzial, aber man muss es wecken“, sagt Initiator Professor Reza Asghari von der Ostfalia. „Wenn das wissenschaftliche Know-how aus den Hochschulen in die Wirtschaft transportiert wird, stärkt das wiederum die Region“, sagt Asghari.

Mit seinem Team vom Entrepreneurship Center ist er für den Club Ansprechpartner, wenn es rund um die Themen der Unternehmensgründung geht. camp

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

www.entrepreneurship-center.de/gruendung/entrepreneurs-club/